



INNOVATIV, FAMILIENFREUNDLICH, NAH AM PATIENTEN:

Das Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM) stellt mit rund 9.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den beiden Standorten in Gießen und Marburg die Versorgung unserer jährlich 499.000 Patientinnen und Patienten auf höchstem medizinischen und pflegerischen Niveau sicher.

In der **Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie** am Standort Gießen suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**eine/einen Assistenzärztin/Assistenzarzt
für die Kinderradiologie**

Gerne steht Ihnen
Frau Prof. Dr. G. Krombach
unter der Telefonnummer
0641/ 985-41801 für weitere
Auskünfte zur Verfügung.

Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte bis
zum 24.10.2017 an:

**Universitätsklinikum
Gießen und
Marburg GmbH
Klinik für Diagnostische
und Interventionelle
Radiologie
Klinikstr. 33
35392 Gießen**



**Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung!**

für eine befristete Einstellung in Vollbeschäftigung im Rahmen der Facharztweiterbildung. Nach einem Jahr in der Abteilung Kinderradiologie erfolgt die Rotation in die Radiologie.

Unsere Abteilung erbringt für das UKGM das gesamte Spektrum an kinderradiologischen Verfahren und interventionellen Therapien und verfügt hierfür über eine moderne Geräteausstattung.

Wir bieten eine strukturierte Weiterbildung mit turnusmäßigen Rotationen und arbeitstäglich durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen. Es erwartet Sie ein leistungsfähiges klinisches und wissenschaftliches Umfeld.

Wissenschaftliches Interesse wird gewünscht und durch strukturierte Arbeitsgruppen unterstützt. Die Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben. Ihr bisheriger Lebenslauf sollte die Befähigung zu einer Hochschullaufbahn erkennen lassen.

Das UKGM hat ein betriebliches Gesundheitsmanagement für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Am Klinikum besteht eine Kindertagesstätte.

Ärztliche/wissenschaftliche/zahnärztliche Mitarbeiter/innen beim UKGM stehen als wissenschaftliche Angestellte im Landesdienst. Die Vergütung erfolgt daher gemäß Hessischem Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt eingestellt. Zur Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlichen Bereich fordern wir insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Wir weisen darauf hin, dass Vollzeitstellen grundsätzlich teilbar sind.

Bitte legen Sie uns Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vor, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden.